Führungen

Während des gesamten Jahres bietet das Tourismusbüro Besichtigungstouren mit Fremdenführern an, die vom Kultusministerium anerkannt wurden.

Besichtigungen in Französisch

- Das Programm ist beim Tourismusbüro sowie auf www.amiens-tourisme.com einsehbar.

Besichtigungen in einer Fremdsprache und Für Gruppen

- Das ganze Jahr auf Reservierung beim Fremdenverkehrsbüro
  Tel.: +33 (0)3 22 71 60 55/56
  resagroupes@amiens-metropole.com

Audioführer

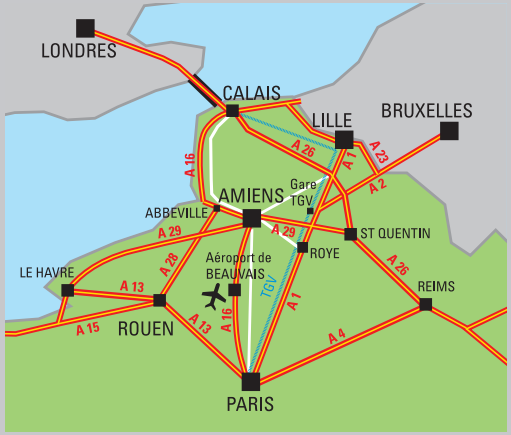
- An allen Tagen des Jahres, in Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Niederländisch, Italienisch und einer französischen Version für Kinder von 6 bis 12 Jahren.
  Informationen: Tourismusbüro
  Anmerkung: Die Kathedrale kann während religiöser Zeremonien nicht besucht werden.

Die Türme der Tresor

- Das Centre des Monuments Nationaux (dt. „Zentrum der nationalen Sehenswürdigkeiten“) bietet Besichtigungstouren des Tresors ou die Türme der Kathedrale an, an allen Tagen außer Dienstag und Sonntag am Vormittag (vorbehaltlich der Wetterbedingungen / Events).
  Informationen: Empfang der Kulturabteilung in der Kathedrale

Amiens, die Kathedrale in Farben

- **Chroma**, die monumentale Erfahrung Originelle Inszenierung die die westliche Fassade in Licht badet. Das chromatische Spektrum skizziert wie ein Farbfächer faszinierende Gemälde, die von der gotischen Architektur inspiriert sind. Kostenlos - jeden Abend ab 15. Juni und bis zum 3. Sonntag im September, ab Einbruch der Dunkelheit, sowie im Dezember.



Amiens < Somme < Hauts-de-France < Frankreich

Die Kathedrale ist an allen Tagen geöffnet, der Eintritt ist offen (mit Ausnahme des letzten Sonntags im September sowie der religiösen Zeremonien und Veranstaltungen).

- 1. April bis 30. September von 8.30 bis 18.15 Uhr
- 1. Oktober bis 31. März von 8.30 bis 17.15 Uhr

Fremdenverkehrsbüro Amiens Métropole
Empfang
23, place Notre-Dame
BP 11018 - F - 80010 Amiens cedex 1
Tel.: +33 (0)3 22 71 60 50 - Fax: +33 (0)3 22 71 60 45
www.amiens-tourisme.com
ot@amiens-metropole.com

OFFICE DE TOURISME
Cette marque prouve la conformité de la norme NF X 50-730 et aux règles de certification NF 237. Elle garantit que les activités d'accueil, d'information, de promotion/communication, de production/commercialisation, de la boutique, l'évaluation et l'amélioration de la qualité de service sont contrôlés régulièrement par AFNOR Certification - 11, rue Francis de Préssensé 93571 LA PLAINE SAINT DENIS Cedex - France - www.marque-nf.com

www.grandnord.fr • Crédits photos : L. Rousselin, Y. Rieschke, S. Crampon, B. Maison, ADRT80-AB, A.S Flament, OT Amiens Métropole - 2018

Amiens

Ansichten der Kathedrale

Besichtigungsrundgang

Die Kathedrale Notre-Dame von Amiens gehört seit 1981 für ihre Architektur und ihr Mobiliar und seit 1988 als Teil des Jakobswegs zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Die Portale

Die drei Portale tragen jeweils den Namen der Hauptskulptur des Mittelpfostens: links der heilige Firmin, in der Mitte der "Beau Dieu" und rechts die Mutter Gottes.

1

2

Die Fensterrose

Die große Fensterrose auf der Westseite, die "Rose des Meeres" genannt wird, stammt aus dem Ende des 15. Jahrhunderts, und weist schon einige Renaissance-Merkmale auf. Ihr Durchmesser (13 m) entspricht der Breite des Mittelschiffs der Kathedrale.

Die liegenden Figuren

Die beiden liegenden Bronzefiguren aus dem 13. Jahrhundert sind von zwei Bischöfen aus Amiens, die in der Kathedrale beigesetzt sind: Evrard de Fouilloy, der die Errichtung des gotischen Bauwerks veranlasste, und Geoffroy d'Eu, sein Nachfolger

3

4

Das Labyrinth

Das 234 m lange Labyrinth diente als Büßerweg für die Gläubigen, die dem Weg auf dem schwarzen Streifen folgten. Auf dem Mittelstein sind die Namen der Erbauer verewigt.

Die große Orgel

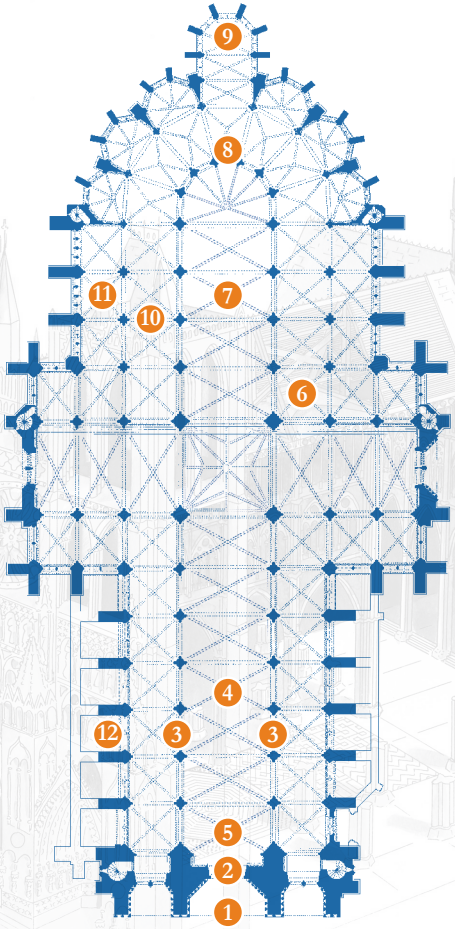
Bereits im 15. Jahrhundert gab es eine große Orgel. Das derzeitige Instrument steht auf der ursprünglichen Orgelempore im spätgotischen Stil. Sie verfügt über 58 Register auf 3 Klaviaturen für die Hände mit 56 Noten und einer Pedalklaviatur mit 32 Noten.

5

6

Das Hochrelief des heiligen Firmin

Dieses Relief ziert die südlichen Chorschranken und wurde zwischen 1490 und 1530 ausgeführt. Es erzählt die Geschichte des ersten Bischofs von Amiens: seine Ankunft in der Stadt, sein Martyrium und die Überführung seiner Reliquien.



Mit einer Länge von 145 m, einer Breite von 70 m (im Querschiff), einer Fläche von 7 700 m2 und einer Höhe von 42,30 m ist Notre-Dame das größte gotische Bauwerk in Frankreich.

Das Chorgestühl

Das Chorgestühl ist zwischen 1508 und 1522 entstanden. Seine 110 Sitze wurden von Amienser Künstlern und Holzschnitzern für die Domherren der Kathedrale mit herrlichen Skulpturen verziert. Themen sind sowohl religiöse wie weltliche Szenen.

7

8

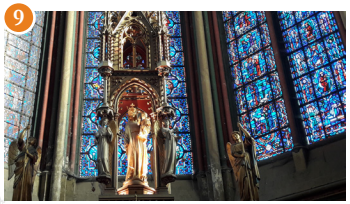
Der weinende Engel

Er wurde 1628 von Nicolas Blasset geschnitzt und ziert das Grab des Domherrn Guilain Lucas. Dieser kleine Engel weckt die Neugier der ganzen Welt, seit die Soldaten der alliierten Truppen des Ersten Weltkriegs sein Bild auf Postkarten an ihre Familien schickten.

Die Kapelle Notre-Dame Drapière

Die der Jungfrau Maria gewidmete Achsenkapelle war Sitz einer kleinen unabhängigen Pfarrgemeinde. Ihr Name erinnert an das Textilhandwerk, das im Mittelalter den Reichtum von Amiens begründete. Sie enthält bemerkenswerte Grabmäler aus dem 14. Jahrhundert.

9



10

Das Hochrelief

Johannes des Täufers Es ziert die nördliche Chorschranke und wurde 1531 ausgeführt. Darauf sind Episoden aus dem Leben des Heiligen von seiner Predigt in der Wüste bis zu seiner Enthauptung dargestellt.

Das Haupt Johannes des Täufers

Die Kathedrale Notre-Dame d'Amiens beherbergt die Reliquie Johannes des Täufers, die ein Domherr aus Picquigny auf der Rückreise des vierten Kreuzzuges von Konstantinopel mitgebracht hatte.

11

12

Die Kapelle Saint-Sauve

Eine polychrome Holzstatue aus dem 11. Jahrhundert, die einen Christus in byzantinischer Kleidung darstellt. Sie wird im Volksmund Saint-Sauve genannt.

- **1206** Ankunft des Hauptes Johannes des Täufers in Amiens.
- **1218** Brand der ehemaligen romanischen Kathedrale.
- **1220** Beginn der Arbeiten am Fundament Architekt ist Robert de Luzarches. Nach seinem Tod werden die Arbeiten von Thomas de Cormont fortgeführt.
- **1269** Der Rohbau der Kathedrale ist abgeschlossen.
- **1288** Verlegung des Labyrinths.
- **1290-1375** Bau der Seitenkapellen des Kirchenschiffes.
- **1366-1402** Fertigstellung des Südturms und anschließend des Nordturms.
- **1508-1519** Realisierung des Chorgestühls.
- **1528** Brand des Vierungsturms.
- **1529-1533** Bau der heutigen Spitze.
- **1789** Die Kathedrale wird von der französischen Revolution nicht in Mitleidenschaft gezogen und bewahrt den wesentlichen Teil ihrer Ausschmück.
- **1849-1874** Viollet-le-Duc leitet die Restaurierungsarbeiten.
- **1914-1945** Und 1939-1945 In beiden Weltkriegen wurde die Kathedrale trotz verheerender Bombenangriffe auf die Stadt wie durch ein Wunder verschont.
- **1981** Die UNESCO nimmt die Kathedrale von Amiens in das Weltkulturerbe auf.
- **2000** Nach der Restaurierung der Fassade erstrahlt die Kathedrale wieder in Farbe.